



QUEER CARE

GESUNDHEITSVERSORGUNG
VIELFÄLTIG GEDACHT

10.12.2025 | 09.00 bis 16.00 Uhr

Gustav Stresemann Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

SICHER VERSORGT?

Leider nicht alle!

Für viele trans* und nichtbinäre Menschen ist der Besuch einer ärztlichen oder therapeutischen Praxis mit Unsicherheit, Angst oder Diskriminierung verbunden.

Zu oft fehlt es an Wissen, an Sensibilität, inklusiver Sprache oder einfach an sicheren Räumen.

Mit dem Fachtag **QUEER CARE** bringen wir Menschen aus Praxis, Forschung und Community zusammen.

Wir laden herzlich ein, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Für eine Gesundheitsversorgung, die alle willkommen heißt.



WAS SIE ERWARTET

- › Austausch mit Expert*innen
- › Fachvorträge, Erfahrungsberichte, Workshops und Diskussionsrunden
- › Raum für Ihre Fragen, Ideen und Anregungen

PROGRAMM

09.00 – 09.15 Uhr

Ankommen

09.15 – 09.30 Uhr

Willkommen

09.30 – 10.20 Uhr

Keynotes & Fragen

Geschlechtsidentitätskompetenz in der psychotherapeutischen, pädagogischen und medizinischen Begleitung von trans* und nichtbinären Personen

Der Vortrag möchte die aktuellen medizinischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Begleitung von minderjährigen und erwachsenen trans* und nichtbinären Personen vorstellen, die gesellschaftliche Situation beleuchten und Empfehlungen für die praktische Arbeit formulieren.

10.20 – 11.10 Uhr

Geschlechtsdysphorie aus kinderendokrinologischer Sicht

Der Vortrag möchte einen Überblick über den aktuellen Stand medikamentöser Therapiemöglichkeiten und deren erwünschter und unerwünschter Wirkungen geben. Darüberhinausgehend wird auf kinderendokrinologische Voraussetzungen zum Therapiebeginn eingegangen.

11.10 – 11.30 Uhr

kurze Pause

11.30 – 13.00 Uhr

Panel

Queere Gesundheitsversorgung zwischen Expertise und Erfahrung

Platz für Fragen, Austausch und Unerwartetes.

13.00 – 13.45 Uhr

Mittagspause

13.45 – 15.15 Uhr

Workshops

Schutz und Stärkung von trans* und nichtbinären Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe und Psychotherapie

Vorstellung der menschenrechtlichen, sozialrechtlichen und wissenschaftlich-medizinischen Rahmenbedingungen und Ableitungen für die Praxis. Neben der Wissensvermittlung soll es in diesem Workshop um Anregungen für die Praxis, auch für komplexe Fragestellungen gehen. Gerne können Fälle eingebracht werden.

Unterstützend für alle!? – Schlüsselemente für eine trans*sensible und empowernde Praxis

Was braucht es, um trans* / nichtbinäre Kinder und Jugendliche angemessen zu unterstützen? Aufbauend auf den bisherigen Tagungsinhalten vertiefen wir in diesem Workshop Handlungsspielräume und die wichtigsten notwendigen trans*sensiblen Rahmenbedingungen. Sie können abgleichen und sich mit Kolleg*innen austauschen: Wo stehen wir?

Was hat gut funktioniert und was war dabei hilfreich? Was sind noch offene Fragen? Welche möglichen Ansätze und Wege gibt es dafür?

Fragen und Unsicherheiten sind willkommen, klare Haltungen ebenso. Neugier auf weitere Perspektiven ist günstig.

15.15 – 16.00 Uhr

Reflexion & Ausklang

Was wir mitnehmen ...

REFERENT*INNEN / MODERATOR*INNEN



Mari Günther

Systemische Therapeutin (SG) in eigener Praxis mit den Schwerpunkten: Geschlechtliche Identität, Transitionsprozesse, Paar- und Polybeziehungen; Fachreferentin für Beratungsarbeit und Gesundheitsversorgung im Bundesverband Trans* (BVT* e.V.); Beratungsarbeit mit Familien für TransInterQueer e.V.; Mitautorin der medizinischen Leitlinien „Diagnostik und Behandlung von Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter“ und „Chirurgische Maßnahmen bei Geschlechtsdysphorie“ und „Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie und Trans*-Gesundheit: Leitlinie zur Diagnostik, Beratung und Behandlung“; Autorin von Fach- und Sachbüchern

Max Braun

Niedergelassener Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderendokrinologie- und diabetologie. Seit 09/2010 ärztliche Tätigkeit an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Uniklinik Köln. Seit 07/2020 ärztliche Tätigkeit in Niederlassung





K* Stern

Arbeitet in systemischer und körperorientierter Einzel- und Beziehungstherapeutischer Praxis in Hamburg / online, insbesondere mit queeren Personen.

K* Stern begleitet Fachkräfte in psychosozialen Einrichtungen mit Fortbildungen, Organisationsberatung und Supervision zu geschlechtlicher Vielfalt, gibt Resilienztrainings für LGBTQIA+ und ist aktiv als Fachbeirat von Forschungsprojekten sowie in der medizinischen Leitlinienentwicklung zu Trans* und Gesundheit.

Mehr Infos und Veröffentlichungen

www.praxis-kstern.de | @ksternhamburg

Petra Vogt

Sozialarbeiterin, stellvertretende Leitung der Evangelischen Jugendhilfe Godesheim GgmbH



Wissenschaftliche Begleitung

Katrin Nitschke

Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Fachärztin für Neurologie



Der Fachtag ist durch die Ärztekammer mit 7 Fortbildungspunkten akkreditiert.

**Anmeldung zu
Fachtag & Workshops**

